

**Ergebnisprotokoll zur 20. Inklusionsbeiratssitzung 2. Legislaturperiode, am Mittwoch, d. 25.10.2017 bei der AWO von 18.30 bis 20.30 (wegen Sturmwarnung verschobene Sitzung vom 5. auf 25.10.2017)**

**Anwesend:**

**Martin Feller**

**Susanne Gruner**

**Hermann Helmers**

**Dr. Gesine Mörtl**

**Doris Wendland**

**entschuldigt:**

**Alexandra und Michael Buntenbach**

**wegen Teilnahme an einer BBM&T-**

**Veranstaltung zur Verbesserung der**

**Attraktivität von Bad Bevensen, auch**

**unter Inklusionsgesichtspunkten**

**Gast: Frau Merge, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin i.R., Neubürgerin**

**TOP 1:**

**Martin Feller eröffnete die Sitzung. Die ordnungsgemäße, frist- und formgerechte Ladung zur ursprünglichen und auch wegen Sturmwarnung verschobenen Sitzung wurde festgestellt, ebenso die Anwesenheit der IB-Mitglieder mit dem Ergebnis der Beschlussfähigkeit des Inklusionsbeirates.**

**TOP 2:**

**Die zuvor mit der Sitzungseinladung verschickte Tagesordnung wurde festgestellt und von den Mitgliedern des IB bestätigt.**

**TOP 3:**

**Das Protokoll der 19. IB-Sitzung vom 3. August 2017 wurde einstimmig genehmigt.**

**TOP 4:**

**Hermann Helmers berichtete über die Angebote des SoVD in Bad Bevensen. Er überreichte eine Schrift zum 100-jährigen Jubiläum des SoVD in Niedersachsen mit einem geschichtlichen Abriss zu dessen Wirkungsgeschichte. Der SoVD beteiligt sich im Verbund mit dem Paritätischen Uelzen und der von der EU geförderten Projekt „Versorgung auf dem Land“ an einem Unterstützungsangebot für Senioren und Pflegebedürftige. Herr Helmers verteilte einen entsprechenden Fragebogen, auf dem Hilfewünsche angekreuzt werden können, die dann vom Paritätischen Kreisverband Uelzen ausgewertet und koordiniert werden. Nähere Informationen vergl. Der Paritätische Uelzen im Internet.**

**Im Landkreis Uelzen gibt es 10.000 SoVD-Mitglieder, 1.200 in Bad Bevensen. Jeden 2. Mittwoch wird eine Sprechstunde und Beratung in Bad Bevensen im Gemeindehaus am Kirchplatz von 9:30 – 10 Uhr mit einem Vertreter aus Uelzen nach Voranmeldung angeboten. Die Frauengruppe tagt dort jeden 2. Samstag im Monat um 14.00 Uhr.**

**In Abständen werden themenbezogene Informationsveranstaltungen mit ausgewiesenen Fachreferenten im Gemeindehaus angeboten; z.B. „Altersgerechtes Wohnen und Wohnberatung“.**

**In Bad Bevensen gibt es 14 Vertrauensleute des SoVD; sie verteilen die Verbandszeitschrift und machen Geburtstagsbesuche bei den über 80-jährigen Mitgliedern; ab dem 90. Lebensjahr kommt eine Vertretung des Vorstandes.**

**Jahreszeitlich bezogen gibt es Feiern und auch Ausflugsfahrten.**

**Größere Veranstaltungen finden im Gästehaus Bad Bevensen der Fürst-Donnersmark-Stiftung statt.**

**Hinweis: Frau Wendland berichtete, dass sich in der Lüneburger Str. vor dem Wollladen sicherheitsgefährdende Löcher befinden, die zu Stolperfallen werden. Das Bauamt ist informiert; für die Beseitigung ist das Geschäft zuständig. Eine weitere Gefährdungssituation befindet sich rechts und links vom Eingang „Feuer und Stein“ in der Straße bei der Kirche. Hier befinden sich neben dem Gebäude Querstufen im öffentlichen Straßenland, die beseitigt werden müssten. Eine Meldung an das Bauamt erfolgt über Martin Feller.**

**TOP 5:**

**Alle Mitglieder des IB erhielten die Broschüre „Aktionsplan Inklusion 2017/2018“ für ein barrierefreies Niedersachsen Schritte zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung.**

**Exemplarisch wurde das Handlungsfeld 9 Gesundheit und Pflege, S. 44-46 auf die Versorgungssituation in Bad Bevensen bezogen.**

**In Bad Bevensen tagen regelmäßig Selbsthilfegruppen aus diesem Bereich. Die Angebote finden sich in der Selbsthilfebroschüre des Landkreises Uelzen im Internet.**

**Beratung über die Beantragung von Schwerbehindertenausweisen gibt es z.B. über die AWO und den SoVD.**

**In den ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen in Bad Bevensen herrscht ein nachgewiesener Pflegemangel- bis –notstand. Pflegekräfte werden gesucht. Im Pflegebereich herrscht eine hohe Mitarbeiter/innenfluktuation und ein hoher Krankenstand. Es werden Pflegekräfte aus dem EU-Ausland angeworben; z.B. Spanien.**

**In Bad Bevensen werden als Gesundheitsberufe: Ergo- und Physiotherapeut/innen ausgebildet; Kranken-, Gesundheits- und Altenpflege in Uelzen.**

**Ambulante und stationäre psychosoziale Versorgungs- und Beratungseinrichtungen befinden sich ebenfalls in Uelzen.**

**Fortbildungsangebote für die in der Gesundheitsversorgung tätigen Mitarbeiter/innen werden entweder innerbetrieblich oder regionenbezogen zentral angeboten, wobei Ziele der UN-BRK und neue sozialgesetzliche Bestimmungen berücksichtigt werden sollen.**

#### **TOP 6:**

**Der Entwurf zum Flyer der Projektidee „Lass uns reden“ wurde noch einmal den IB-Mitgliedern zur Kenntnis gebracht.**

**Er wurde in dieser Form angenommen und soll beim HGZ-Form am 5.11.2017 ausgelegt werden; andere Verteilerstellen werden überlegt.**

**TOP 7: Die Einwohnerfragestunde wurde nicht explizit aufgerufen; Frau Merge hatte Gelegenheit zu allen Tagungsordnungspunkten direkt nachzufragen.**

#### **TOP 8:**

**Martin Feller berichtete aus seinem Erfahrungsschatz über den Aufbau und Ablauf der Gemeindeverwaltung Bad-Bevensen-Ebstorf; vergl. Organigramm auf der entsprechenden Homepage bzw. in gedruckter Form in der Broschüre „Bad Bevensen Ebstorf Journal 2016/2017“; S. 6 ff mit namentlichen Ansprechpartner/innen zu den einzelnen Fachbereichen der Samtgemeindeverwaltung. Das Organigramm wurde noch um die Bereiche: Bad Bevensen Marketing & Tourismus und die Kur GmbH erweitert, die über einen Aufsichtsrat mit Politikern und Verwaltungsfachleuten verfügen.**

**Martin Feller berichtete exemplarisch über die Auswirkungen einer zentralen Anbindung der Verwaltung an den IT-Verbund, der seinen Sitz in Uelzen hat. Anschaffungs- und Änderungswünsche müssen über den IT-Verbund beantragt werden und lassen eine flexible, notwendige Handhabung nicht zu. Das wirkt sich u.a. sehr erschwerend auf schulische Organisationsaufgaben aus.**

**Demnächst wird Bad Bevensen mit anderen Gemeinden dem Abwasserzweckverband angehören, auch hier werden Erschwernisse in notwendigen, zeitnahen praktischen Umsetzungen von Erfordernissen befürchtet.**

**Bei allen Verwaltungsentwicklungsaufgaben ist Bürgerbeteiligung vorgesehen. Es gab einen Exkurs über den Versuch Einfluss auf eine Bebauungsplanänderung vorzunehmen am Beispiel einer individuellen Heckenbepflanzung oder den Bauplan zum neuen Kurhaus.**

**Wünsche nach Veränderungen im öffentlichen Straßenland; z.B. Zebrastreifen oder Geschwindigkeitsbegrenzungen müssen über die Verkehrskommission eingereicht werden; sie besteht aus: Polizei, Vertreter/innen des Landkreises und der Stadt Bad Bevensen.**

**Diese Kommission tagt 2x jährlich, die Umsetzung der Anträge dauert entsprechend lange Zeit. Beschlüsse dazu werden in der Politik und im Stadtrat gefasst und von der Verwaltung umgesetzt.**

**Alle Bescheide der Verwaltung werden mit einer Rechtshilfebelehrung ausgestellt, wobei die Verwaltung auf Rechtssicherheit achten muss.**

**Eine entsprechende Rechtsabteilung gibt es für den Landkreis in Uelzen.**

**Das von IB-Mitgliedern erarbeitete Konzept „Barrieren abbauen – Barrierefreie Wege durch das Rathaus der Samtgemeinde in Bad Bevensen“ soll weiter als Organigramm und Grundrisszeichnung vervollständigt werden. Ein erster Entwurf lag bei der IB-Sitzung aus.**

**Weitere Entwicklungstermine werden mit Familie Buntenbach abgestimmt.**

**TOP: 9**

**Teilnahme am HGZ-Forum am 5.11.2017. Martin Feller und Gesine Mörtl sorgen für den IB-Standaufbau am Samstag, d. 4.11.2017 ab 15 Uhr;**

**Am 5.11. wird Martin Feller ab 10 Uhr am Stand sein; nach der Eröffnungsveranstaltung wird Gesine Mörtl den Stand betreuen, Frau Wendland wird stundenweise dazu kommen; Frau Merge wird sich beteiligen, andere IB-Mitglieder werden hoffentlich dazu kommen.**

**Anregung von Hermann Helmers: in Bad Bevensen fehlt ein Blindenleitsystem.**

**Anregung von Susanne Gruner: Hörschleifen können für größere Veranstaltungen ausgeliehen werden.**

**Termine: nächste IB-Sitzung am Donnerstag, d. 7.12. um 18 Uhr 30 im DRK-Haus Ripdorfer Str. 21 in Uelzen; Herr Schlechter informiert über das neue Konzept zum altersgerechten Wohnen und Pflege; Susanne Gruner berichtet über Sozialdienstaufgaben im Krankenhaus unter Berücksichtigung neuer sozialgesetzlicher Bestimmungen.**

**Da der Donnerstag der übliche Gremien-Sitzungstag in Bad Bevensen ist, werden die IB-Sitzungen im kommenden Jahr auf den Mittwoch gelegt.**

**Dr. Gesine Mörtl, Schriftführerin**

**Martin Feller, IB-Vorsitzender**